



STARTAUSLOSUNG	nach Meldeschluss	Es findet keine OM-Sitzung statt.	
STRECKENLÄNGE	Einzelbewerbe	Sprint-Frauen, Sprint-Männer	500 Meter
		MW, MM, SchW & SchM	1.000 Meter
		JW-B & JM-B	1.500 Meter
		LJW-A, JW-A, LJM-A, JM-A, LW, W, LM, M	2.000 Meter
		Adaptive	1.000 Meter
	Teambewerbe	Alle Kategorien	2.000 Meter/Team

EINSTELLUNG Die Einstellung der Ergometer kann frei gewählt, darf aber während des Rennens nicht mehr verstellt werden.

RENNFOLGE Einzelbewerbe

1.	W	Sprint-Frauen			*
2.	M	Sprint-Männer			*
3.	MW	Masters-Frauen	A-F		
4.	MM	Masters-Männer	A-F		
5.	SchW	Schülerinnen	Jg. 2003 u. jünger		ÖIRM
6.	SchM	Schüler	Jg. 2003 u. jünger		ÖIRM
7.	JW-B	Juniorinnen-B	Jg. 2001/2002		ÖIRM
8.	JM-B	Junioren-B	Jg. 2001/2002		ÖIRM
9.	LJW-A	LGW-Juniorinnen-A	Jg. 1999/2000	max. 57,5 kg	ÖIRM
10.	JW-A	Juniorinnen-A	Jg. 1999/2000		ÖIRM
11.	LJM-A	LGW-Junioren-A	Jg. 1999/2000	max. 67,5 kg	ÖIRM
12.	JM-A	Junioren-A	Jg. 1999/2000		ÖIRM
13.	LW	LGW-Frauen		max. 61,5 kg	ÖIRM+*
14.	W	Frauen			ÖIRM+*
15.	LM	LGW-Männer		max. 75,0 kg	ÖIRM+*
16.	M	Männer			ÖIRM+*
17.	A	Adaptive	ab Jg. 1998	Klassen: LTA, TA & AS	ÖIRM

Die Sieger der Bewerbe 5 – 17 werden Internationale Österreichische Indoor-Rudermeister 2017, alle anderen Bewerbe zählen nicht als Indoor-Meisterschaft und erhalten Ehrenzeichen des Veranstalters.

* Die Rennen 1 - 2 bzw. 13 – 16 gelten als Qualifikationsrennen für die WORLD GAMES–WROCLAW 2017.

Mehr Infos hierzu auf <http://www.theworldgames.org/>

Teambewerbe

18.	MW	Masters-Frauen	A-F	
19.	MM	Masters-Männer	A-F	
20.	SRAW	Schulruderbewerb	Jg. 2003/2004	
21.	SRAM	Schulruderbewerb	Jg. 2003/2004	
22.	SRBW	Schulruderbewerb	Jg. 2001/2002	
23.	SRBM	Schulruderbewerb	Jg. 2001/2002	
24.	FA-W/M/X	Firmen/Vereine	Siehe Pkt 16 AB	W/M-Verhältnis ist egal
25.	W	Frauen		
26.	M	Männer		
27.	SCH-X	Schülerinnen & Schüler	Jg. 2003 u. jünger	W/M-Verhältnis ist egal
28.	JW	Juniorinnen	Jg. 1999 u. jünger	
29.	JM	Junioren	Jg. 1999 u. jünger	
30.	MM/MW-X	Masters-Mixed	A-F	2W/2M
31.	X	Mixed		2W/2M

Österreichische Teilnehmer, die in der Schüler- und Juniorenklasse an den Start gehen, sind nur mit einer gültigen Juniorenlizenz startberechtigt. Die Juniorenlicenzen der gemeldeten Ruderinnen und Ruderer müssen spätestens zum Zeitpunkt des Meldeschlusses (Mittwoch, 11. Jänner 2017, 18 Uhr) im Sekretariat des ÖRV vorliegen. Sollte die Lizenz eines Ruderers zum Zeitpunkt des Meldeschlusses nicht registriert sein, so ist er/sie nicht startberechtigt, Die Meldung ist ungültig. Mögliche daraus entstehende Konsequenzen (Kosten, etc.) sind vom betreffenden Verein zu tragen. Das Meldegeld wird nicht retourniert.

WICHTIG: Die sportliche Leitung des ÖRV weist unter Berücksichtigung des Anitdopinggesetzes darauf hin, dass **jeder** Teilnehmer der Österreichischen Meisterschaften zu einer **Dopingkontrolle** aufgefordert werden kann. Für verordnete Medikamente, die auf der Dopingliste stehen, ist daher **vorher** eine **Ausnahmegenehmigung** einzuholen und an das ÖADC und den ÖRV zu senden. Formulare unter www.nada.at Unterlassungen **müssen** vom ÖRV **sanktioniert** werden.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Es gelten die Bestimmungen der RoR ergänzt durch RWB, AR, BM (in Abänderung zur BM ist für die Meldung zur ÖIRM zusätzlich zur Mitgliedschaft in einem österreichischen Verein entweder die österreichische Staatsbürgerschaft oder ein seit mindestens 1. 12. 2016 aufrechter Wohnsitz in Österreich notwendig) und der Inhalt der Ausschreibung.
2. Beim Schulruderbewerb sind nur weibliche bzw. männliche Teams zugelassen. Schulmannschaften dürfen aus SchülerInnen von zwei verschiedenen Schulen bestehen. Alle Teilnehmer müssen nachweislich Angehörige einer Schulmannschaft sein, dürfen aber im Jahr 2016 oder vorher bei keinem Rennen über die Normaldistanz einer ÖRV-Ruderveranstaltung teilgenommen haben. Alle Teilnehmer dürfen Vereinsmitglieder sein.
3. Die Alterseinteilung der Masters-Kategorie erfolgt nach dem Concept II World Ranking (heavyweight / lightweight, weiblich /männlich): A: 30 – 39 Jahre B: 40-49 Jahre C: 50-59 Jahre D: 60-69 Jahre E: 70-79 Jahre F: über 80 Jahre



4. Ein Bewerb kommt zustande, wenn bei Einzelbewerben mindestens drei Teilnehmer und bei den Teambewerben mindestens zwei Teams das Rennen aufnehmen. Punkte werden nur für beendete Rennen vergeben.
5. Jedes Team besteht aus 4 Teilnehmern.
6. Die Anzahl der Starts pro Person in den Teambewerben 18 u. 19 bzw. 25 – 31 ist mit drei limitiert.
7. Die Rennen werden ohne Vorrunde ausgetragen. Sind mehr Teilnehmer am Start als Ergometerplätze zur Verfügung stehen, werden die Teilnehmer von der Jury in mehrere Läufe gesetzt. Bewerbe können gleichzeitig stattfinden. Über die endgültige Einteilung entscheidet die Jury vor Ort.
8. Die Ergometer werden durch Auslosung zugeteilt bzw. gesetzt.
9. Leichtgewichte haben sich 1 – 2 Stunden vor Beginn ihres Rennens in Reihenfolge der Startnummern der Abwaage zu stellen. Bei Überschreitung ihres höchstzulässigen Gewichtes werden sie in die Rennen der entsprechenden offenen Klasse umgesetzt, außer dies ist durch einen Hinweis auf der Meldung nicht erwünscht.
10. Bei technischem Defekt kann der betroffene Aktive das Rennen als Einzellauf im nächsten Rennen, in dem ein Ergometer frei ist, wiederholen, sofern die Streckenhälfte noch nicht erreicht ist. Spätere Defekte gehen zu Lasten der Aktiven. Die Jury kann bei technischen Defekten, Ausfällen etc. kurzfristig den Zeitplan ändern.
11. Nachmeldungen (außer für die Rennen 5 bis 17 = ÖIRM) sind bis 60 Minuten vor Rennbeginn mit einem um 50 % höheren Meldegeld dann möglich, wenn durch die Nachmeldung kein zusätzlicher Lauf notwendig wird. Nachmeldungen werden bei keiner Punktwertung berücksichtigt.
12. Getränke, Imbisse und Mittagessen erhalten Sie beim Büffet.
13. Die Mitnahme von Getränken und Speisen in die Halle und auf die Tribüne ist verboten.
14. HAFTUNG: Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die meldenden Vereine bzw. Schulen die volle Verantwortung für den ausreichenden Gesundheits- und Trainingszustand der Aktiven tragen. Den Veranstaltern kann keine wie immer geartete Haftung für Personen- oder Sachschäden bzw. für abhanden gekommene Gegenstände angelastet werden.
15. Der Aufwärm- und Wettkampfbereich darf nur in Hallenschuhen mit abriebfester Sohle betreten werden. Straßenschuhe sind im Aufwärm- und Wettkampfbereich nicht erlaubt!
16. Rennen 24 (FA-W/M/X): Basis ist ein Mannschafts-Gesamalter von 120 Jahren. Pro zusätzlichem Lebensjahr werden 0,07% der erreichten Gesamtzeit abgezogen. Jede mitrudernde Dame reduziert die Gesamtzeit um weitere 2,5%.

VEREINSWERTUNGEN

MEISTERSCHAFTSWERTUNG: der Verein mit den meisten Punkten aus den Bewerben 5 – 17 erhält einen Ehrenpreis.

ÖVM: Für die Österreichische Vereinsmeisterschaft (ÖVM) werden alle Bewerbe gezählt. Der Verein mit den meisten Punkten erhält einen Ehrenpreis. Zur Zuordnung der Vereine ist daher bei Schulmannschaften auch der betreuende Verein bei der Meldung anzuführen.

PUNKTESYSTEM FÜR ALLE WERTUNGEN: Die Sieger erhalten so viele Punkte, wie im jeweiligen Rennen Teilnehmer gewertet wurden, jeder weitere Platzierte erhält einen Punkt weniger, die/der Letzte erhält einen Punkt. Nachgemeldete Teilnehmer werden dabei nicht berücksichtigt. Punkte werden nur für beendete Rennen vergeben. Bei den Teambewerben werden die Punkte verdoppelt.

PREISE

EHRENZEICHEN: Die Sieger der Bewerbe 5 bis 17 werden „Internationale Österr. Ruder-Indoormeister 2017“ (für die internationale Wertung Medaillen vom Veranstalter, für die nationale Wertung Medaillen vom ÖRV). Alle anderen Bewerbe zählen nicht als Meisterschaft und erhalten Ehrenzeichen des durchführenden Vereines. Einzelbewerbe: Plätze 1 – 3, Teambewerbe: 1. Platz, Letztplatzierte erhalten kein Ehrenzeichen

GENEHMIGUNG: Genehmigt von der Technischen Kommission des ÖRV am 30. November 2016.